

Neubau Wohnhaus Brändligasse

Pablo Horváth | Chur

Brändligasse 28a | 7000 Chur

Bauherrschaft

Gwendolin Bitter und Stefan Forster, Brändligasse 28a, 7000 Chur

Gartenarchitekt/-in

Alex Jost Landschaftsarchitekt BSLA

Fertigstellung

2021

Im Churer Bondaquartier entstand auf einer abparzellierten Grundstücksfläche ein neues Einfamilienhaus, das die bestehende Bebauungsstruktur behutsam ergänzt. Zusammen mit dem ehemaligen Wingerthaus und dem angrenzenden Stall bildet der Neubau ein hierarchisch gegliedertes Ensemble um einen gemeinsamen Hof. Der zentrale Kiesplatz dient als Erschliessungs- und Begegnungsraum und stärkt die räumliche Identität der Anlage, während jeder Wohneinheit ein privater Gartenbereich zugeordnet ist.

Der Neubau ist als klarer, kompakter Baukörper mit gezielten Auskragungen und Einschnitten konzipiert. Die allseitige Orientierung schafft vielfältige Sichtbezüge und eine differenzierte Belichtung der Innenräume. Lisenen gliedern die Fassaden und verleihen dem Gebäude Tiefe und Ausdruck. Konstruktiv basiert das Haus auf einem massiven Betonsockel mit einem darüberliegenden Holzbau aus vorfabrizierten Elementen. Eine Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage sorgen für eine nachhaltige Energieversorgung.



Fotograf/-in: Ralph Feiner

